

Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Altranft



ES LEBE DIE KUNST

16259 Altranft / Schloß
Tel.: 03344 / 41 43 19
Fax: 03344 / 41 43 25

25. März
bis
29. April

Eröffnung
am
Sonntag,
dem 25. März
2001,
um 15 Uhr

Galerie
im
Schloß



Bilder & Skulpturen
von Bernd Finkenwirth

geöffnet:
vom 1.11. bis 31.03.
Di - Fr 10 - 16 Uhr
Sa, So 11 - 16 Uhr
vom 1.04. bis 31.10.
Di - Fr 9 - 17 Uhr
Sa, So 11 - 18 Uhr



16259 Altranft / Schloß Tel.: 03344 / 41 43 19, Fax: 03344 / 41 43 25
1. November bis 31. März Di - Fr: 10-16 Uhr, Sa, So, Feiertag: 11-16 Uhr
1. April bis 31. Oktober Di - Fr: 9-17 Uhr, Sa, So, Feiertag: 11-18 Uhr

An der B 167 zwischen Bad Freienwalde und Wriezen.

Bernd Finkenwirth

1958 in Berlin geboren
1976-78 Studium an der Kunsthochschule
Dresden
1996 Übersiedlung in 's Oderbruch
Atelier im historischen Fort Gorgast

ES LEBE DIE KUNST

Was Sie sehen werden:
ist Kunst, die die Kunst liebt
und nach Schönheit sucht.
Sie ist affirmativ und voller Bewunderung.
Sie fürchtet den Krieg und den Zyniker,
diese Heroen des Nichts.
Sie trifft sich heimlich mit der
Wissenschaft an gemeinsamer Quelle:
dem staunenden Fragen.
Diese Kunst will Mikroskop und Teleskop
zugleich sein,
hat keine Wahrheit und folglich
keinen Zweifel an der Existenz der Welt.



"Organismus", Öl auf Leinwand, 98 / 2001

ES LEBE DIE KUNST

Bilder und Skulpturen
von
Bernd Finkenwirth



25. März bis 29. April 2001

GALERIE
im Schloss Altranft



Skulptur, Nussbaum

Zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag,
dem 25. März 2001,
um 15 Uhr,
laden wir Sie und Ihre Freunde
herzlich in die Galerie
im Schloss Altranft ein.

Musik:

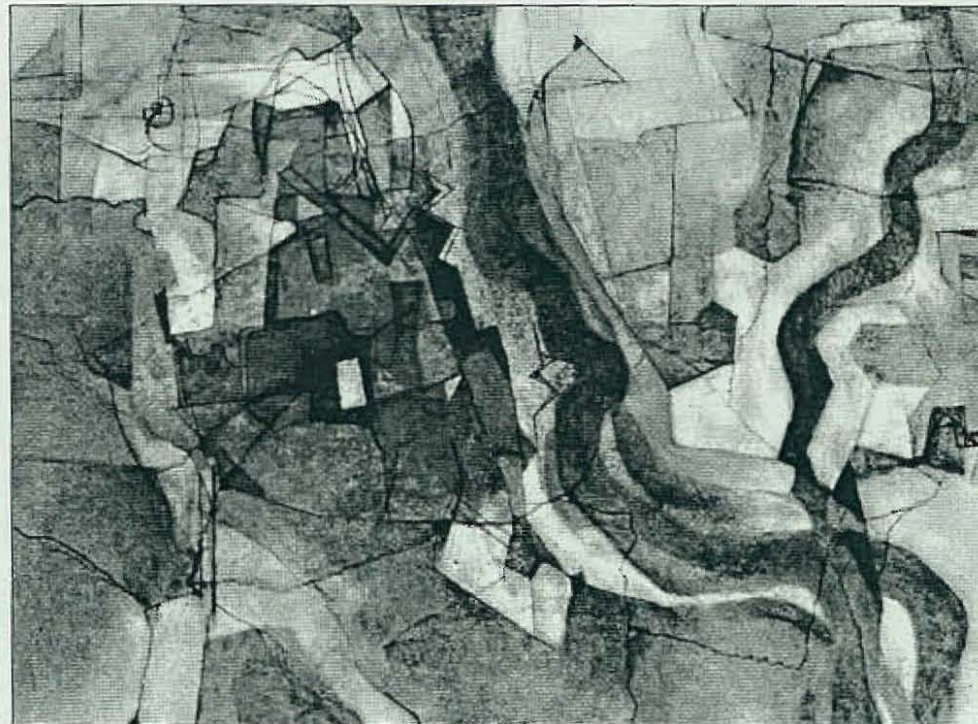
Frithjof Martin Grabner,
Solo-Kontrabassist
des Rundfunk-Symphonieorchesters Berlin



Brandenburgisches Freilichtmuseum Altranft
Förderverein Freilichtmuseum Altranft e.V.
Galerie im Schloss

Mit freundlicher Unterstützung der:

MÖL Sparkasse
Märkisch-Oderland
<http://www.Sparkasse-MOL.de>



"Fortifikation" (Ausschnitt), Öl und Bleistift auf Papier, 2001